

voestalpine Railway Systems liefert High-Tech-Schienen für Koralmbahn

Auf der neuen Koralmbahn werden die Züge der ÖBB künftig über Hochleistungsschienen der voestalpine rollen. Zuletzt lieferte die voestalpine Railway Systems für das anspruchsvolle Mobilitätsprojekt bereits Hochgeschwindigkeitsweichen für bis zu 230 km/h und die dazugehörige digitale Signaltechnik zur Weichenüberwachung. Nun stattet der weltweite Marktführer für komplette Bahninfrastruktursysteme mit Hauptsitz im steirischen Donawitz die Koralmbahn und den zugehörigen Koralmtunnel auch mit 120-Meter-langen Premiumschienen aus.

Einmal mehr ist bei der Realisierung eines der größten heimischen Infrastrukturvorhaben das Know-how der voestalpine gefragt. „Die innovative Produktpalette und langjährige Expertise von voestalpine Railway Systems sind international wie regional bei der Umsetzung komplexer Mobilitätsprojekte enorm gefragt. Wir freuen uns, dass wir mit einer Gesamtlösung aus Weichen, Überwachungssystemen und nunmehr Hochleistungsschienen auch einen Beitrag zum Bau der neuen Südstrecke der ÖBB leisten können“, so Herbert Eibensteiner, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG.

Ultralange Schienen für reibungslosen Zugverkehr

Die ersten Schienenlieferungen sind bereits im September erfolgt, natürlich auch via Bahnstrecke. Vorerst werden 8.000 Tonnen an Schienen im Bereich des 33 Kilometer langen Koralmtunnels sowie bei diversen Zulaufstrecken verlegt. „Als führender Anbieter von Bahnkomplettlösungen können wir hochqualitative Komponenten liefern, die mit ihrer Langlebigkeit perfekt dem Gedanken der Nachhaltigkeit des Bahnverkehrs entsprechen. Bei unserem langjährigen Partner der ÖBB, mit dem uns auch eine intensive Entwicklungszusammenarbeit im Bereich der digitalen Bahn verbindet, sind voestalpine-Produkte im gesamten Liniennetz und nun auch auf der neuen Südstrecke verbaut“, sagt Franz Kainersdorfer, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiter der Metal Engineering Division.

Die Produktion der ultralangen Hochleistungsschienen erfolgt in einem der weltweit modernsten Schienenwalzwerke im steirischen Donawitz, von wo aus die Schienen just-in-time innerhalb weniger Stunden zum benötigten Standort transportiert werden. Neben der außergewöhnlichen Länge von 120 Metern zeichnen sich die Schienen durch eine hervorragende Gleis-Performance aus. Durch die laufende Weiterentwicklung der Schienenqualitäten konnten in den letzten Jahren die Instandhaltungskosten für Kunden deutlich gesenkt sowie die Schienenliegedauer enorm gesteigert werden. Der Bahnspezialist voestalpine Railway Systems hat mit seinem einzigartigen Komplettangebot von der Schiene über die Weiche bis zur dazugehörigen Monitoring-Software weltweit schon viele renommierte Bahnprojekte abgewickelt. Das Unternehmen gilt etwa als Top-3 Anbieter für den Hochgeschwindigkeitsverkehr in China und hat bereits den längsten Eisenbahntunnel der Welt, den Gotthard-Basis-Tunnel in der Schweiz, mit Schienen und Weichensystemen ausgestattet.

Metal Engineering Division

Die Metal Engineering Division des voestalpine-Konzerns ist mit dem Geschäftsbereich Railway Systems globaler Marktführer für Bahninfrastruktursysteme und Signaltechnik. Mit dem Bereich Industrial Systems ist die Division darüber hinaus europäischer Marktführer für Qualitätsdraht sowie globaler Anbieter von Schweißkomplettlösungen. Vom Standort Kindberg in Österreich werden zudem Nahtlosrohre in die ganze Welt geliefert. Die Kunden stammen aus der Bahninfrastrukturindustrie, der Öl- und Gasindustrie, der Maschinenbau-, Automobil- sowie der Bauindustrie. Im Geschäftsjahr 2020/21 erzielte die Division mit ihren Geschäftsbereichen Railway Systems und Industrial Systems einen Umsatz von rund 2,7 Mrd. Euro, davon über 40 % außerhalb Europas. Die Division erwirtschaftete damit ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 230 Mio. Euro und beschäftigte weltweit rund 13.100 Mitarbeiter.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein weltweit führender Stahl- und Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren Premium-Produkt- und Systemlösungen zählt sie zu den führenden Partnern der Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie und ist darüber hinaus Weltmarktführer bei Bahninfrastruktursystemen, bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Die voestalpine bekennt sich zu den globalen Klimazielen und verfolgt mit greentec steel einen klaren Plan zur Dekarbonisierung der Stahlproduktion. Im Geschäftsjahr 2020/21 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 11,3 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,1 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 48.700 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com